

Niederschrift

der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses der Gemeinde Zetel am Montag, den 26.09.2016, um 18:00 Uhr im Rathaus Zetel, Sitzungssaal .

Anwesend:

Bürgermeister

Herr Heiner Lauxtermann

Vorsitzende/r

Herr Christian Keller

stellv. Vorsitzende/r

Herr Hans Bitter

Ratsmitglieder

Herr Wolfgang Brauers

Frau Anita Dierks

Frau Imke Koring

Herr Ulf Lange

Herr Wolfgang Neumann

Frau Ingrid Salamero y Mur

Vorsitzende(r) des Jugendparlamentes

Frau Sarah Ritter

Von der Verwaltung

Frau Birte Marschalk

Frau Sabine Ronken

(zugleich als Protokollführerin)

Gäste

Frau Karren Duggen

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Herr Jörg Mondorf

Hinzugewählte

Frau Tanja Müller-Urban

Frau Wiebke Schröder

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses am 26.01.2016 (Öffentlicher Teil)
3. Qualitätsentwicklung in den Kindergärten/Bericht von Frau Duggen über den Workshop (mündlicher Vortrag und Anlage)
4. Vertrag zwischen der Gemeinde Zetel und dem Diakonischen Werk Zetel e.V. zum Betrieb und zur Finanzierung des Kindergartens Regenbogenfisch ab 01.01.2017
Vorlage: 052/2016
5. Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

- zu 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Keller eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ratsmitglieder, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

- zu 2** Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses am 26.01.2016 (Öffentlicher Teil)

Protokoll:

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

- zu 3** Qualitätsentwicklung in den Kindergärten/Bericht von Frau Duggen über den Workshop (mündlicher Vortrag und Anlage)

Protokoll:

Frau Duggen stellt die Ergebnisse aus dem Workshop und den Arbeitskreisen mit den Erzieherinnen der Kindergärten vor. Die Präsentation ist als Anlage beigelegt.

Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass die Überarbeitung der Rahmenkonzeption mit externer Begleitung notwendig war. Sobald die neue Konzeption vorliegt, geht sie über den Fachausschuss an den Rat zur Beschlussfassung. Die im Arbeitskreis erarbeiteten Veränderungswünsche sind notwendig und führen zu einer Verbesserung der Arbeitssituation. Die Mitarbeiter haben hierbei auch im Blick gehabt, was für die Gemeinde Zettel finanziell machbar ist.

Ausschussvorsitzender Keller stellt die mit der Einladung versandte Vorlage zur Diskussion.

Auf Nachfrage erläutert Frau Marschalk, warum in der Krippe eine Hauswirtschaftskraft bzw. mehr Stunden für eine Reinigungskraft benötigt werden. Wünschenswert wäre es, wenn eine Hauswirtschaftskraft schon in 2016 eingestellt wird. Die Situation im Krippenbereich kann man nicht mit den anderen Kindergärten vergleichen, zumal dort über die Fördervereine

Küchenkräfte angestellt sind.

Ausschussvorsitzender Keller gibt zu bedenken, dass die Fördervereine sich die Frage stellen könnten, warum die Gemeinde die vom Förderverein angestellten Küchenkräfte nur bezuschusst und die Personalkosten nicht zu 100 Prozent trägt. Er regt an, dass der neue Fachausschuss sich mit diesem Thema nochmals beschäftigt. Ratsmitglied Brauers merkt an, dass die Küchenkräfte bei einer Anstellung über den Förderverein eine geringere Vergütung erhalten, als wenn sie bei der Gemeinde beschäftigt wären. Auch dieses sollte nochmals geprüft werden.

Nach einer kurzen Diskussion sprechen sich die Mitglieder des Fachausschusses dafür aus, die in der Vorlage aufgeführten Vorschläge zu unterstützen. Die Hauswirtschaftskraft in der Krippe Emkenburg sollte kurzfristig bereits in 2016 eingestellt werden. Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass Haushaltsmittel hierfür zur Verfügung stehen.

Die Umsetzung der anderen beiden Vorschläge sollte in 2017 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt einstimmig vor:

1. Für die Krippe Emkenburg soll eine Hauswirtschaftskraft bzw. eine Reinigungskraft mit 12,5 Wochenstunden kurzfristig, bereits in 2016, eingestellt werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 12.268 Euro jährlich.
2. Für die praktische Ausbildung von Auszubildenden soll ab 2017 jeder Einrichtung zusätzlich 1,5 Wochenstunden an Verfügungszeit zur Verfügung gestellt werden. Für alle 4 Einrichtungen der Gemeinde wären das 6 Wochenstunden, ca. 6.100 Euro jährlich an zusätzlichen Personalkosten.
3. Es wird vorgeschlagen, die Verfügungszeit für die Ganztagsgruppe im Kindergarten auf 12 Wochenstunden anzuheben und für die Ganztagsgruppe in der Krippe auf 14 Wochenstunden. Die zusätzlichen Personalkosten für die zwei bestehenden Ganztagsgruppen belaufen sich auf ca. 5.268 Euro jährlich. Die Umsetzung soll ab 2017 erfolgen.

zu 4

Vertrag zwischen der Gemeinde Zetel und dem Diakonischen Werk Zetel e.V. zum Betrieb und zur Finanzierung des Kindergartens Regenbogenfisch ab 01.01.2017
Vorlage: 052/2016

Protokoll:

Ausschussvorsitzender Keller führt aus, dass das Diakonische Werk Zetel in der letzten Kuratoriumssitzung mitgeteilt hat, dass die Verwaltungskos-

tenpauschale nicht mehr auskömmlich ist. Für 2016 fehlen 900 Euro. Das Diakonische Werk Zetel hat einen Antrag gestellt, die Verwaltungskostenpauschale für 2016 neu festzusetzen und künftig in den Vertrag eine Anpassungsklausel aufzunehmen. Ausschussvorsitzender Keller verweist auf die Beschlussvorlage und den geänderten Vertragsentwurf.

Auf Nachfrage von Herrn Brauers erläutert Frau Ronken, dass die im Vertrag neu festgesetzte Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 25.220 Euro für 2016 spitz anhand der tatsächlich entstehenden Personalkosten für die Verwaltungskräfte (22 Wochenstunden) berechnet wurde. Für 2016 ist bereits dieser Betrag zu zahlen. Künftig wird die Verwaltungskostenpauschale jährlich an die tariflichen Gehaltssteigerungen nach dem TV-DN (Tarifvertrag der Diakonie Niedersachsen) angepasst. Weitere Vertragsänderungen sind nicht erfolgt. Der neue Vertrag soll zum 01.01.2017 in Kraft treten.

Beschlussvorschlag:

Der Schul-, Jugend- und Sozialausschuss schlägt einstimmig vor:

Der Rat beschließt den Vertrag zwischen der Gemeinde Zetel und dem Diakonischen Werk Zetel e.V. zum Betrieb und zur Finanzierung des Kindergartens Regenbogenfisch ab 01.01.2017.

zu 5

Anfragen und Mitteilungen

Protokoll:

1. Bürgermeister Lauxtermann gibt bekannt, dass die Kindergartenleiterin Elfriede Geisendorff-Mikulka am 23.09.2016 in den Ruhestand verabschiedet wurde.
2. Ratsmitglied Lange kritisiert, dass die Wahl des Jugendparlamentes nicht eher und mehr bekannt gemacht wurde. Auch hätten sich die Bewerber über die Presse viel früher vorstellen sollen. Bürgermeister Lauxtermann ergänzt, dass das "Steps" rechtzeitig sehr viel Zeit investiert hatte, um Jugendliche zu mobilisieren.
Ratsmitglied Lange schlägt vor, dass das Jugendparlament künftig auch mit 2 Personen den Ausschuss besuchen kann, aber offiziell bleibt es bei einem Sitz im Ausschuss.
Bürgermeister Lauxtermann teilt mit, dass die Mitglieder des neu gewählten Jugendparlamentes durch externe Schulungen unterstützt werden sollen.

Im Anschluss an die Behandlung der Tagesordnungspunkte eröffnet Ausschussvorsitzender Keller die Einwohnerfragestunde.

Protokollführer

Lauxtermann
Bürgermeister